

(AT)
YOGA – erste Übungen
Der Sonnengruß

Der Sonnengruß besteht aus 13 Bewegungen, die fließend aufeinanderfolgen sollten. Zum fehlerfreien Erlernen üben Sie bitte zuerst die Anfänger-Variante, um Kraft und ein wenig Übung in den einzelnen Stellungen (Asana) zu bekommen.

Im nächsten Schritt sollten Sie Ihren Atem an die Bewegung koppeln lernen. Atmen Sie dabei tief in den Brustkorb durch die Nase ein und aus. Anfänglich sollten Sie drei bis vier Runden absolvieren, dabei können Sie zum Beispiel mit jeder Woche einen Durchgang mehr machen, um nach ca. 8 Wochen auf insgesamt 12 Runden zu kommen.

Seien Sie bitte stets bemüht, die Übungen mit Achtsamkeit auszuführen und den Atem immer gleichmäßig fließen zu lassen!

Wichtig: Selbstverständlich können Sie den Sonnengruß und die hier abgebildeten Übungen alleine üben, dennoch empfehlen wir zur Vermeidung von Fehlern gerade zu Beginn eine professionelle Anleitung bei einem/r erfahrenen Yogalehrer/in.

- 1 AUSATMEN – dabei die Hände vor dem Brustkorb zusammenbringen.
- 2 EINATMEN – die Füße in den Boden drücken, die Arme nach oben strecken und dabei die Schultern nach unten ziehen.
- 3 AUSATMEN – die Knie beugen, den Oberkörper auf den Oberschenkeln ablegen und die Hände neben die Füße aufstützen. Nacken entspannt lassen!
- 4 EINATMEN – das rechte Bein nach hinten in einen Ausfallschritt stellen. Das linke Knie ist über der Ferse im 90°-Winkel gebeugt.
- 5 AUSATMEN – das linke Bein nach hinten bringen und mit den Händen in den gestreckten Rücken schieben. Hier ggfs. die Knie beugen, um die Länge in der Wirbelsäule beizubehalten.
- 6 EINATMEN – und in eine hohe Liegestütze kommen. Die Schultern dabei weit auseinanderziehen.
- 7 AUSATMEN – den Körper gestreckt nach unten absenken, ohne ihn abzulegen. Ellenbogen eng am Körper halten.
- 8 EINATMEN – die Arme in den Boden gestützt strecken und die Brust nach vorne und oben schieben. Dabei liegt nur der Fußspann auf, die Beine sind gestreckt und das Schambein wird nach vorne geschoben.
- 9 AUSATMEN – den Po zu den Fersen schieben und mit den Händen in den gestreckten Rücken kommen.
- 10 EINATMEN – den rechten Fuß nach vorne und zwischen die Hände in den Ausfallschritt bringen. Das rechte Knie ist über der Ferse im 90°-Winkel gebeugt.
- 11 AUSATMEN – den linken Fuß zum Rechten nach vorne stellen und den Oberkörper über die Oberschenkel beugen.
- 12 EINATMEN – mit gebeugten Knien und geradem Rücken langsam aufrichten sowie beide Arme über den Kopf heben.
- 13 AUSATMEN – die Hände vor dem Brustkorb zusammenbringen.
- 14 ENDENTSPANNUNG – Shavasana
Die Handflächen nach oben öffnen, die Beine locker nach außen fallen lassen und die Augen geschlossen halten. Diese Entspannung sollte immer nach dem Üben stattfinden, damit der Körper und vor allem der Geist zur Ruhe kommen können. Wichtig ist es, alles los zu lassen – vor allem die Gedanken!

